



**Jahresbericht des Vorstands  
für das Vereinsjahr 1994/95 (01.08.1994 - 31.07.1995)**

Da die Augustversammlung in die Schulferienzeit fiel und die Septemberversammlung nicht planmäßig durchgeführt werden konnte - es stand kein geeigneter Raum zur Verfügung - begann das Vereinsjahr mit einem Ausflug nach Bonn, den unser Kamerad Klaus SEUTHE vorbereitet hatte. Liesel SCHNIGGE erfuhr als 2000ste Besucherin des Bundestagsabgeordneten Volker JUNG in Bonn eine Ehrung durch einen Blumenstrauß.

Die Oktoberversammlung - gleichzeitig Jahreshauptversammlung der Gesellschaft - gab dann Gelegenheit noch einmal auf das Schützenfest 1994 zurückzublicken, welches als gelungen bezeichnet werden konnte. Daran änderten auch die große Hitze und die Umbaumaßnahmen im Vereinslokals nichts.

Nach Verlesung der Jahresberichte des Vorstandes, des Sachverwalters, des Schießleiters sowie des Kassenberichts und, dazu gehörend, des Berichts der Kassenprüfer wurde dem Vorstand durch die Versammlung Entlastung erteilt. Anschließend wurden die turnusgemäßen Wahlen durchgeführt. Dabei wurden der 2. Hauptmann Karl-Heinz SCHLEPPHORST, der Kassierer Martin WIMMER und Sachverwalter Fritz BLÜMEL in ihren Ämtern bestätigt.

Der erste Hauptmann Klaus HELAS dankte den Kameraden für die geleistete Arbeit und die Bereitschaft, weiter für die Gesellschaft zur Verfügung zu stehen. Im Verlauf der Versammlung unterstützte die Gesellschaft den Vorschlag des Vorstandes, eine Sonderveranstaltung zum 85. Geburtstag der KWK im Vereinslokal durchzuführen. Über die Form wird innerhalb des Vorstandes weiter nachgedacht.

Das jährliche Wiedemeyer-Pokalschießen brachte mangels ausreichender Beteiligung nur Ergebnisse im Bereich der Einzelschützen.

Die Dezemberversammlung fand erstmals im Stübchen oberhalb des Vereinslokals statt. Es war eine angenehm ruhige Atmosphäre, die für den etwas knappen Platz entschädigte. Eine häufigere Inanspruchnahme des Ausweichquartiers ist denkbar und fand die Zustimmung des anwesenden Mitglieder.

Im Dezember wurde erstmals eine vorweihnachtliche Veranstaltung für die Kinder der Gesellschaft durchgeführt. Nach dem Besuch eines Theaterstücks an der Luegallee wurde noch - in Begleitung der Mütter - McDonalds an der Nordstraße überfallen. Hauptmann Klaus HELAS assistierte im Transportwesen der Bereiche Hamburger und Pommes. Die überaus positive Resonanz aller Beteiligten hat uns bewogen, zukünftig weitere Veranstaltungen dieser Art anzubieten.

Das Jahr 1995 begann mit dem Titularfest im Robert-Schumann-Saal, der optisch hervorragend ausgestaltet wurde. Ebenso fanden die musikalischen Vorträge Anklang. Leider war die Teilnahme der Schützen an diesem Titularfest sehr schwach. Alle Gesellschaften waren in geringer Stärke erschienen. Auch die KWK machte kein gutes Bild. Der Oberst bat um bessere Teilnahme an unseren Veranstaltungen. Nach der Festveranstaltung begab sich die Gesellschaft ins Vereinslokal und führte die Januar-Monatsversammlung durch. Die gemeinsame Mittagessen stiftete Heinz FEY.

Im Januar verlor die Gesellschaft einen ihrer liebenswertesten Kameraden - es verstarb unser Ehrenoberleutnant Erich ELLINGHAUS. Wir werden ihn nicht vergessen.

Der Monat Februar brachte die erste Versammlung im nunmehr erweiterten Kesselstübchen, das einhellig als gelungene Versammlungsräumlichkeit bezeichnet wurde.

Ebenfalls im Februar fanden sich etliche Kameraden mit Frauen und Kindern im Vereinslokal ein und verbrachten dort anlässlich des Prinzenempfangs eine paar gemütliche Stunden in der bekannt angenehmen Schumacheratmosphäre.

Die Generalversammlung im März brachte nicht nur die erfolgreiche Wiederwahl unseres Mitglieds Werner SCHNIGGE in den Vorstand mit sich, sondern erstmalig erfolgte in diesem Rahmen auch die Ehrung unserer Jubilare Günter WEBER, der 40 Jahre dem Verein angehört sowie Harald SPANGENBERG und Jürgen SCHÄFER, die auf 25 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken können. Der für die Vorstellung der Jubilare gewählte Rahmen fand jedoch nur wenig Zustimmung, so daß über eine andere Lösung, wieder im Rahmen der Schützenfesttage, nachgedacht wird.

Der Monat Mai ist immer ein besonderer Monat im Gesellschaftsleben - bringt er doch nicht durch den Stephanientag eine Hauch von Schützenfeststimmung. In den letzten Jahren wird auch um diese Zeit der Kompaniekönig ermittelt. In diesem Jahr schossen wir nach einer langwierigen Stephanientagsveranstaltung bei Engemann in Niederkassel unser König aus. Wunderschönes Wetter begleitete die Pfandschützen

Axel Franz	Kopf
Günter KROHN	linker Flügel
Karl-Heinz SCHLEPPHORST	rechter Flügel
Rolf KIENINGER	Schweif
und Hartmut KRAMER	Klotz,

die damit den Königsschuß vorbereiteten. Diesen Meisterschuß tat dann Klaus SEUTHE, der an Niederkasseler Heimatstätte zur Hochform auflief. Wir gratulieren ihm und seiner Königin Monika recht herzlich und wünschen ein schönes Königsjahr.

Am 21. Mai fand nun der Königs- und Krönungsmorgen im Rittersaal des "Uerige" statt. Hier haben wir bei der Auswahl offensichtlich genau das richtige getroffen. Nicht nur die große Anzahl der Teilnehmer erfreute den Vorstand der Gesellschaft - auch die neue Majestät freute sich über die Krönung in seinem Stammlokal. Hauptmann Klaus HELAS nahm mit launigen Worten die Krönung vor und zeichnete die Pfandschützen aus. Ebenso konnten wir dem Jubilär Günter WEBER die Glückwünsche der Gesellschaft zu seinem langen Vereinsleben übermitteln und das damit verbundene Präsent überreichen. Umrahmt von einer hervorragenden musikalischen Begleitung in Form einer Akkordeonspielerin verlebten wir einen schönen Sonntag mit der KWK-Familie.

Der Juni stand wie immer im Zeichen der organisatorischen Vorbereitung für das Schützenfest. Im Juli war es dann endlich soweit: bei strahlendem Wetter fanden sich zahlreiche Kameraden mit ihrem Damen und Kindern zur Ankündigung des Schützenfestes am Rathausplatz ein und folgten gerne anschließend der Einladung unseres Kompaniekönigs Klaus SEUTHE in den Uerige Biergarten, wo man bis in den frühen Nachmittag einige unterhaltsame Stunden verbrachte.

Überschattet wurde dieses Ereignis durch den Tod des langjährigen Kameraden Heinrich van der Most, den wir in lieber Erinnerung behalten werden.

Der Eröffnungsfestzug am Kirmessamstag fand wie alle Aufzüge an den folgenden Tagen mit starker Beteiligung der Gesellschaft statt. Für diese Bereitschaft dankt der Vorstand allen Kameraden, denn nur so kann die Gesellschaft in der Öffentlichkeit ein hervorragendes Bild abgeben, ein Eindruck, der vom Oberst bestätigt wurde.

Kirmessonntag wurde neben dem Festzug und dem hervorragenden Picknick auch noch ein Ereignis gefeiert: Andre TRCZIELINSKI wurde Jungschützenkönig. Wir wünschen ihm und seiner Königin Martina ein schönes Königsjahr. Timo MEIHSLER schoß den linken Flügel des Jungschützenvogels. Hierzu auch recht herzlichen Glückwunsch.

Der Kirmesmontag begann mit dem obligatorischen Frühschoppen im Vereinslokal und Hauptmann Klaus HELAS nutzte die Gelegenheit, sich bei den zahlreichen Helfern und Spendern zu bedanken, ohne die ein reibungsloser Ablauf der Kirmestage nicht möglich wäre. Stellvertretend seien hier genannt:

- Frau SCHNITZLER-UNGERMANN, die wieder einmal zum Mittagessen eingeladen hatte;
- Klaus SEUTHE, der ein hervorragendes Picknick stiftete;
- Hartmut KRAMER, dessen hergerichtete Picknickplätze mittlerweile internationalen Ruf genießen;
- Lothar MAXSTADT und dem Blumenhaus DOHMEN für die Blumenausstattung;
- und unserem lieben Spieß Fritz BLÜMEL, der nicht nur in 20 Sekunden einen Kameraden neu einkleidet, sondern der auch unermüdlich jedes Jahr durch Sachspenden die hochprozentigen Preise von Hauptmann Klaus HELAS etwas auflockert.

Ebenso gilt natürlich ein Dankeschön dem Brasselkommando, welches seit Jahren für eine zügige Verpflegungsausgabe beim Picknick sorgt (Nette Leut' sind eben nette Leut').

Nicht unerwähnt blieb auch der Dank an die Fahngruppe und Zugführer Heinz PUFF, die in den letzten Jahren für den Blumenschmuck der Gesellschaft während der Festtage sorgten.

Der Montagabend im Festzelt brachte dann die erhoffte Ehrung für unseren Regiments-schießleiter Heinz FEY - er wurde mit der goldenen Ehrennadel des Vereins ausgezeichnet. Der Vorstand mit Josef ARNOLD an der Spitze war der Empfehlung der Gesellschaft gefolgt und hatte unter vielen Bewerbern unseren Heinz als einen der 3 Kandidaten auserkoren, für die eine Nadel zur Verfügung stand. Von dieser Stelle aus gratuliert Dir, lieber Heinz, die KWK nochmals ganz herzlich. Ebenso freuten sich alle Kameraden mit Lothar MAXSTADT, der für seine langjährige Mitarbeit mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet wurde.

Der Kirmesdienstag brachte erstmals den Besuch der Kaleika mit sich. Unterstützt durch ein Hauptmannsfrühstück erlebten die Kameraden einen amüsanten Vormittag bei der Reserve und konnten anschließend bis zum Königsschuß die Filialen der Hausbrauereien auf dem Festplatz besuchen.

Der Mittwoch stand wieder im Zeichen der aktiven Erholung und bei bestem Wetter wurde in Heerdt auf dem Sportplatz des CfR Links der Robert-Jockwer-Pokal ausgeschossen und der Felsenkönig ermittelt. Während der Jockwer-Pokal an Karl-Heinz SCHLEPPHORST ging, konnte Fritz BLÜMEL den Titel des Felsenkönigs erringen. Nach der Siegerehrung besuchten wir das Schumacher-Stammhaus auf der Oststraße und mit einem gemeinsamen Abendessen klang der Tag aus.

Donnerstag, Prozessionstag!

Das die KFK den Schützenkönig stellt, war die Gesellschaft auch am Donnerstag nicht untätig und nahm an der Reliquienprozession teil. Schützenpastor Leonhard MOLL bedankte sich mit Brötchen und Füchschen-Bier, welches nach der Prozession im Pfarrgarten von St. Lambertus ausgeschenkt wurde.

Freitag, 36 Grad im Schatten, ausgezeichnetes Wetter für unser Kompaniekönigspaar! Mit guter Laune genossen Klaus und Monika SEUTHE die hervorragenden Sitzplätze im Festzelt, die eine gute Aussicht auf das Programm zum Ehren der Kompaniekönigspaare ermöglichten. Die Gesellschaft feierte mit den beiden einen würdigen Kirmesabschluß mit Festprogramm und Feuerwerk.

Für das zuverlässige Abschmücken des Vereinslokals am 2. Sonntag bedankte sich Hauptmann Klaus HELAS. Etliche Kameraden fanden sich an diesem Tag traditionsgemäß zum Ausklang der Festtage auf der Kirmes ein und erlebten noch einige frohe Stunden. Zusammengefaßt wurde wieder eine runde Kirmes gefeiert.

Im Vereinsjahr gab es auch Neuaufnahmen. Wir begrüßen als neue Mitglieder Holger HUPPERTZ, Clemens KAISER, Kai DOHMEN und Oliver MEISSNER.

Liebe Schützenkameraden,

für den hervorragenden Einsatz, besonders beim Schützenfest, bedankt sich der Vorstand der Gesellschaft bei Euch ganz herzlich. Wir freuen uns schon jetzt auf das Vereinsjahr

1995/1996, in dem eine Sonderveranstaltung am 17. März anlässlich des 85. Geburtstags der Gesellschaft KWK im Mittelpunkt stehen soll.

Düsseldorf, im September 1995

Klaus Helas    Karl-Heinz Schlepphorst    Martin Wimmer jun.  
Axel Franz    Lothar Maxstadt